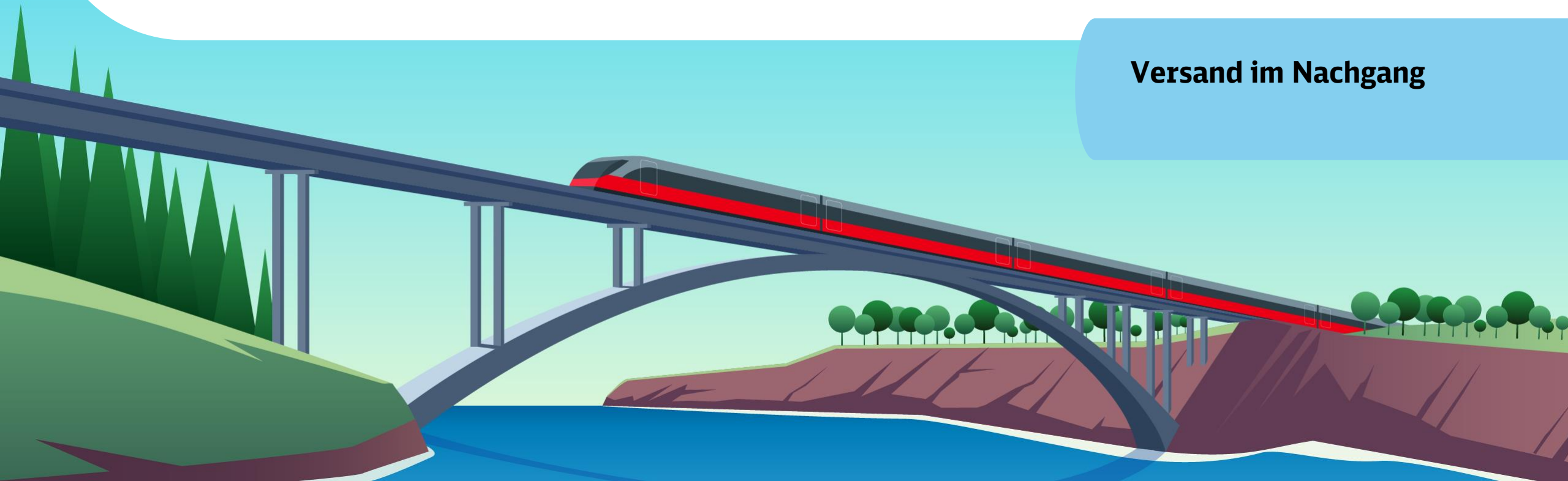


Follow-up 15. TAF/TAP TSI-Dialog

Fragen und Antworten

Versand im Nachgang



1. Informationen zu ujBau Prozessen
2. Baubedingte Zusatzleistungen bei Anlagen
3. Baubedingte Zusatzleistungen
4. Baubedingte Stornierungen
5. Umgang mit >24 h verspäteten einbrechenden Zügen
6. Nicht-baubedingte netzausgelöste Änderung (NAÄ)
7. pathOS Push-Benachrichtigungen
8. Information zur Schnittstellenaktualisierung NEP1 2028

Frage	Antwort DB InfraGO
Wie werden Umläufe und wann in welcher Detaillierung kommuniziert?	<p>Auszug RiL 402.0305, §8 Vierte Konsultationsphase, Absatz (8) ZB-Ressourcenplanung:</p> <p>„Sofern die Fahrplanregelungen Auswirkungen auf die Ressourcenplanung von ZB haben, werden diese durch die DB InfraGO AG bei der Erarbeitung des FPE mit berücksichtigt. Hierfür ist es erforderlich, dass die ZB ihre geänderte Ressourcenplanung mit der Stellungnahme zum GPE der DB InfraGO AG vorlegen.“</p> <p>DB InfraGO wird im nächsten TTT-Dialog detailliert vorstellen, welche Umlaufinformationen benötigt werden.</p>
Der E-Mailversand zwischen GPE und FPE war neu für mich. Ich dachte, alles was Einfluss auf die FPE nimmt, muss zwingend über die SST und vorgegebene Formate erfolgen. Steht das im Regelwerk auch so drin?	<p>Auszug aus <i>Ril 402.0305</i> siehe vorherige Zeile. Darin ist das Medium nicht festgelegt. Für detaillierte Umlaufinformation wird das Medium E-Mail sein. DB InfraGO wird im nächsten TTT-Dialog detailliert darauf eingehen.</p>
Rückfrage, Umläufe per Mail oder per TrainActivity verschicken? Ist das eine neue Normatik? Der Versand kann per E-Mail erfolgen, muss aber nicht, richtig?	<p>Das ist situationsabhängig. Aufschlüsselung der Fälle erfolgt im nächsten TTT-Dialog. Wenn es eine kleine Menge an betroffenen Folgezügen ist, erfolgt die Angabe über die SN direkt. Dort wird der entsprechende Zug mit einem TrainActivityCode (TAC) dargestellt, mit dem Hinweis der Bitte um Ausfall.</p> <p>Wenn es sich um eine große Menge von betroffenen Folgezügen handelt, bitte Umlaufliste senden.</p>

1. Informationen zu ujBau Prozessen (2/5)

Frage	Antwort DB InfraGO
Wenn ich die Rückmeldefrist auf GPE schon abgeschickt habe und dann feststelle, dass ich die Leerfahrt vergessen habe. Muss ich dann alles nochmal schicken, wenn ich die Leerfahrt als baubedingte Zusatzleistung nochmal schicke?	Eine baubedingte Zusatzleistung kann bis z-5 über PathOS bestellt werden. Siehe auch Agendapunkt 2 dieser Präsentation.
Lässt sich diese Information, dass Umlaufkonzepte per Mail versendet werden können, irgendwo verschriftlichen? Das ist eine Information, die sich bis dato auf keiner Präsentation wiederfindet.	DB InfraGO wird über die in dieser Präsentation enthaltenen Antworten hinaus diesen Punkt im nächsten TTT-Dialog darstellen.
Das Thema mit dem Versand von Umläufen ging jetzt zu schnell. Können Sie das bitte nochmal erklären, insbesondere ob das optional oder mandatorisch ist.	Die Information über Umläufe ist mandatorisch. Ohne diese Information können keine Folgezüge mitgeplant werden. DB InfraGO wird über die in dieser Präsentation enthaltenen Antworten hinaus diesen Punkt im nächsten TTT-Dialog darstellen.

1. Informationen zu ujBau Prozessen (3/5)

Frage

Wie würde es sich in folgendem Beispiel verhalten: Wir geben eine Stellungnahme auf ein GPE -> Im Rahmen der SN-Frist versenden Umläufe mit -> im FPE erfahren wir, dass die SN nicht eingearbeitet werden konnte und wir auf das GPE zurückfallen.

Wie und bis zu welcher Frist müssen dann die Umläufe übersendet werden? Dies kann zu einem erheblichen Mehraufwand bei den EVU führen, da Umläufe mehrfach zu verschiedenen Zuständen (GPE / FPE) geplant werden müssen und nicht erst zum finalen Zustand (FPE).

Wer kümmert sich um Trassen, die grundsätzlich nicht baubetroffen sind, aufgrund der Baubetroffenheit einer anderen Trasse aber umlaufbedingt angepasst werden müssen? Wie gelangt diese Information vom EVU an das EIU?

Antwort DB InfraGO

Die Umläufe müssen bis z-21 vorliegen.

Das ist situationsabhängig. Aufschlüsselung der Fälle erfolgt im nächsten TTT-Dialog. Wenn es eine kleine Menge an betroffenen Folgezügen ist, erfolgt die Angabe über die SN direkt. Dort wird der entsprechende Zug mit einem TrainActivityCode (TAC) dargestellt, mit dem Hinweis der Bitte um Ausfall. Wenn es sich um eine große Menge von betroffenen Folgezügen handelt, bitte Umlaufliste senden.

1. Informationen zu ujBau Prozessen (4/5)

Frage	Antwort DB InfraGO
<p>Wäre es nicht sinnvoller, wenn der Kunde die Baumaßnahmenummer angibt bei einer baubedingten Zusatzleistung, damit Sie wissen welche Baumaßnahme es ist, statt eine PathID, die u.U. einen Verlauf über ganz Deutschland hat und zig Baumaßnahmen trifft?</p>	<p>Die Referenz mittels PathID ist eine genauere Angabe als die auf eine Baumaßnahme. Für die Bearbeitung ist keine räumliche Angabe notwendig.</p>
<p>Wie werden Trassen aus der NEP2 behandelt, für die noch kein Trassenvertrag vorliegt, wenn das GPE bereits auf Grundlage der NEP1 VNP versendet wurde?</p>	<p>Die Fristen der NEP 2 wurden so vorgezogen, dass sie immer vor der FPE-Frist liegen und in der NEP2 können nur Neubestellungen vorgenommen werden. Daher kann es keine NEP 2 -Trassen geben, für die bereits ein NEP1-GPE vorliegt und damit existiert dieser Fall nicht.</p>
<p>Ich verstehe nicht ganz die Notwendigkeit eines kompletten Umlaufs im Rahmen der Stellungnahme zum GPE. Nachvollziehbar wäre wenn Verschiebungen auf Folgezügen angegeben werden Kompletter Umlauf bedeutet, dass alle Umläufe schon fertig sein müssten. Bezug ist ja auch auf das ganze Netz nicht nur ein einzelnes GPE. Am Ende weiß ich erst ob der Umlauf aufgeht, wenn ich ein FPE habe. Da gehen sehr viele Fragezeichen auf.</p>	<p>DB InfraGO wird im nächsten TTT-Dialog detailliert vorstellen, welche Umlaufinformationen benötigt werden.</p>

1. Informationen zu ujBau Prozessen (5/5)

Frage

Gegebenenfalls ist dies an mir vorbei gegangen aber in welcher Form/Format hat die Übermittlung der Umläufe (per Mail) zu erfolgen?

**Es gab zuletzt in verschiedenen Runden unterschiedliche Aussagen dazu, ob nach der Stellungnahme zum GPE auch mehrere FPE erstellt werden können. Hier bitte ich nochmal um Klarstellung ob dies möglich ist.
Bspw. GPE mit tgl betroffener Trasse - Umlaufbedingt aber unterschiedliche Stellungnahmen Mo-Fr (Zustimmung) und Sa-So (Anpassung GPE->FPE notwendig) und damit einhergehend verschiedene FPE/NAÄ notwendig.**

Antwort DB InfraGO

Das ist situationsabhängig. Aufschlüsselung der Fälle erfolgt im nächsten TTT-Dialog. Wenn es eine kleine Menge an betroffenen Folgezügen ist, erfolgt die Angabe über die SN direkt. Dort wird der entsprechende Zug mit einem TrainActivityCode (TAC) dargestellt, mit dem Hinweis der Bitte um Ausfall. Wenn es sich um eine große Menge von betroffenen Folgezügen handelt, bitte Umlaufliste senden.

Mit TTT sind in vielen Fällen bereits die Vertragstrassen an Mo-Fr und Sa-So unterschiedlich. Daher versenden wir in diesen bereits mindestens zwei GPE, eins für Mo-Fr und eins für Sa-So, sollte die Ausregelung es zulassen. Eine tagesscharfe Stellungnahme auf ein GPE ist aktuell nicht möglich.

2. Baubedingte Zusatzleistungen bei Anlagen

Frage	Antwort DB InfraGO
<p>Wie werden Baubedingte Zusatzleistungen für BAEn bestellt? Welche Angaben sind notwendig, damit diese kostenfrei sind?</p>	<p>DB InfraGO befindet sich hierzu aktuell in der fachlichen Klärung. Im nächsten TTT-Dialog wird DB InfraGO den aktuellen Stand sowie das weitere Vorgehen zur Bestellung baubedingter Zusatzleistungen für BAEn vorstellen.</p>

Frage	Antwort DB InfraGO
Übersicht Baubedingte Zusatzleistungen	<p>Ril 402.0305 „Baubedingte Fahrplanregelungen abstimmen und kommunizieren“</p> <p>11 Trassenanmeldungen baubedingter zusätzlicher Leistungen</p> <p>(1) Sind im Rahmen der vierten Konsultationsphase seitens der ZB in den unter Absatz (2) genannten Fällen baubedingte zusätzliche Trassen erforderlich, so melden diese die erforderlichen Trassen im Bestellportal mit Referenzbezug auf die baubetroffene Trasse, kommuniziert durch GPE/FPE spätestens fünf Wochen vor Beginn der maßgebenden Bauwoche bei der DB InfraGO AG, Gelegenheitsverkehr an. Basis der Abstimmung und Voraussetzung für die Anmeldung ist das FPE.</p> <p>(2) Hierunter fallen insbesondere zusätzliche baubedingte Anmeldungen für</p> <ul style="list-style-type: none">– Zu- und Abführungsfahrten zu einem Schienenersatzverkehr,– Drehfahrten,– Zu- und Abführungsfahrten zu einer anderen als der gewöhnlichen Abstell- oder Tankanlage,– Zu- und Abführungsfahrten von Triebfahrzeugen oder– zusätzliche Verkehre auf Grund einer Änderung der Zugcharakteristik (z.B. Ablasten auf Grund geringerer Grenzlast einer Umleitungsstrecke).

3. Baubedingte Zusatzleistungen (2/2)

Frage

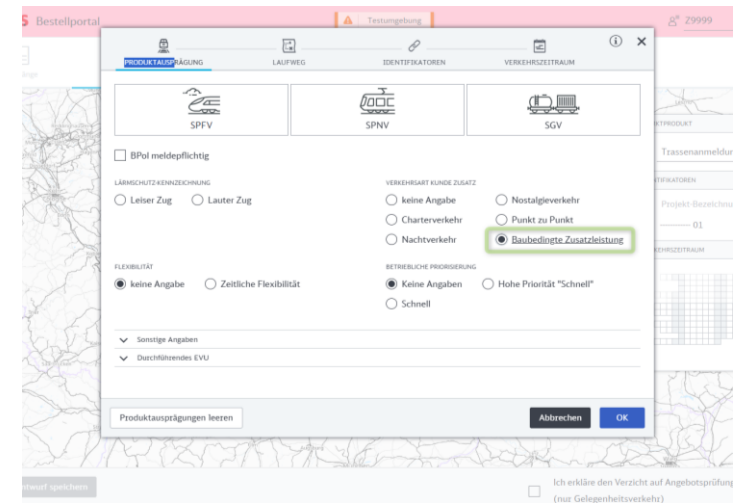
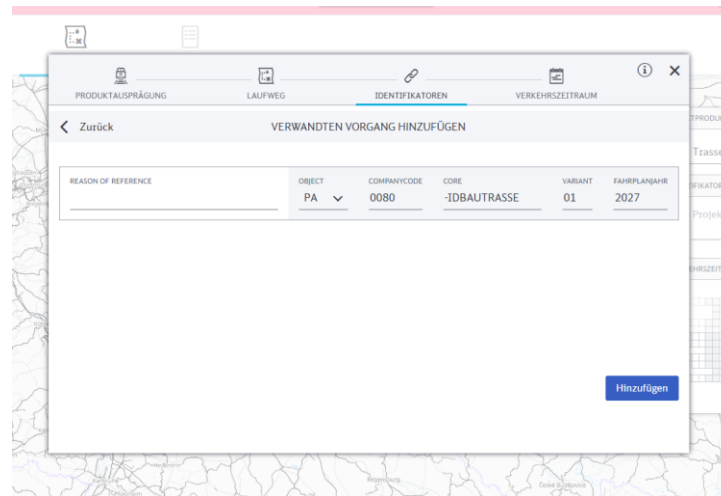
Bestellung baubedingte Zusatzleistung:
Wäre toll wenn sie bei so was ein Beispiel mit in ihre Folien einfügen könnten – Für Bestellung auf Folie in TTT-Dialog

Antwort DB InfraGO

Ablauf und Kennzeichnung baubedingter Zusatzleistungen

Bei der Bestellung wird ein Verweis des EVUs auf die PathID der Baustrasse erforderlich sein. Dieser wird als „*RelatedPlannedTransportID*“ angegeben. Zusätzlich muss beim NSP* „*verkehrsArtKundeZusatz*“ die Ausprägung „*BaubedingteZusatzleistung*“ angegeben werden.

Beispiel pathOS



4. Baubedingte Stornierungen

Frage	Antwort DB InfraGO
Bitte in der schriftlichen Rückmeldung noch einmal genau aufzeigen, wie sich die Stornoquote bei Baubedingten Ausfällen sowie in Folge von nicht abgestimmten NAÄ verhält.	<p>Die Stornoquote bezieht sich ausschließlich auf kundenausgelöste Stornierungen. Eine netzausgelöste Stornierung (NAS) bei baubedingten Ausfällen ist daher nicht enthalten.</p> <p>Eine netzausgelöste Änderung (NAÄ) gilt nach Versand direkt als angenommen. Für ZB besteht jedoch die Möglichkeit, die Trasse innerhalb von drei Arbeitstagen (Montag bis Freitag, ausgenommen bundeseinheitliche Feiertage) kostenfrei zu stornieren.</p> <p>Die DB InfraGO AG stellt sicher, dass eine Stornierung binnen der Frist von 3 Arbeitstagen nach Erhalt einer NAÄ für den Kunden kostenlos bleibt. Baurassen, die innerhalb von drei Tagen storniert werden, zählen nicht in die Stornoquote.</p>
Wird die Stornierung der Gegenrichtungsleistung automatisch erfolgen, weil die Verknüpfung über die TrainActivities verstanden wird?	<p>Eine baubedingt erforderliche Stornierung ist grundsätzlich im Rahmen der GPE Stellungnahme anzugeben und wird dann im Rahmen einer netzausgelösten Stornierung umgesetzt. Darüber ist die kostenfreie Stornierung gewährleistet.</p>
Wie bestelle ich einen baubedingten Ausfall einer indirekt baubetroffenen Trasse, damit dieser kostenfrei erfolgt?	<p>Eine baubedingt erforderliche Stornierung ist grundsätzlich im Rahmen der GPE Stellungnahme anzugeben und wird dann im Rahmen einer netzausgelösten Stornierung umgesetzt. Darüber ist die kostenfreie Stornierung gewährleistet.</p>

5. Umgang mit >24 h verspäteten einbrechenden Zügen

Frage	Antwort DB InfraGO
<p>Wie wird umgegangen wenn ein Zug mit 24h Verspätung fährt im Bezug auf TAF-Identifizier und Trasse? Mündlich nachgeschärfte Frage: Wie erfolgt die Umbuchung, wenn eine Trasse, die für gestern bestellt wurde ausfällt (wg. Verspätung) und mit der ReferenceTrainID von heute (einen Tag später) fährt.</p>	<p>Erklärung des Sonderfalls eines täglich verkehrenden Zuges, der bei Einbruch ins Netz der DB InfraGO etwa 24h verspätet ist:</p> <p>In diesem Falle ist es aus fahrplanerischer Sicht möglich, dass die Trasse der ursprünglichen Zugfahrt storniert wird und der Zug auf der Trasse des aktuellen Tages verkehrt. Da im Fahrplan keinerlei tagesscharfe Identifikatoren verwendet werden, ist dies unschädlich.</p> <p>Für die betrieblichen Meldungen ist zu beachten, dass der Zug einen Wechsel der tagesscharfen Identifikatoren benötigt, da sich der Tag der Zugfahrt um den einen Tag verändert.</p> <p>Inwiefern dies zu ihren internen Abläufen und IT-Systemen passt, ist durch Sie zu prüfen.</p> <p>Wie im TTT-Dialog kommuniziert, wird es zeitnah eine Übersicht zum Verfahren mit "großen" Verspätungen, Stichwort 20h-Zug, geben.</p>

6. Nicht-baubedingte netzausgelöste Änderung (NAÄ)

Frage	Antwort DB InfraGO
<p>NAÄ auch außerhalb des Bauprozesses erfolgen ohne Zustimmung des EVU. Danach kann bis zu 3 Tage storniert werden.</p>	<p>Ja, Sie haben danach 3 Tage Zeit, um die netzausgelöste Änderung kostenlos zu stornieren.</p>
<p>Die Frist für eine NAÄ ist mit z-8 benannt. Verstehe ich es richtig, dass bei der NAÄ (ohne Baubezug) zu einer ENP-Trasse, die vom 13.12.2026 bis 11.12.2027 gültig ist, somit der 13.10.2026 der Kommunikationspunkt ist und danach keine Änderung (ohne Baubezug) mehr erfolgen kann?</p>	<p>Die Frist z-8 bezieht sich auf das NAÄ aus dem unterjährigen Bau, nicht auf das allgemeine NAÄ.</p>

7. pathOS Push-Benachrichtigungen

Frage	Antwort DB InfraGO
Wie werden EVU über Angebote und Netzausgelöste Änderungen benachrichtigt? (Z.B. durch Push-Nachrichten aus pathOS?)	Ein Push-Mechanismus innerhalb des pathOS Webportals, der über neue Angebote und Netzausgelöste Änderungen informiert, ist auf Basis des aktuellen Nutzer- und Berechtigungskonzepts im pathOS Portal nicht kurzfristig umsetzbar. DB InfraGO prüft, welche Optionen zur proaktiven Benachrichtigung möglich sind und gibt Feedback im nächsten TTT-Dialog.

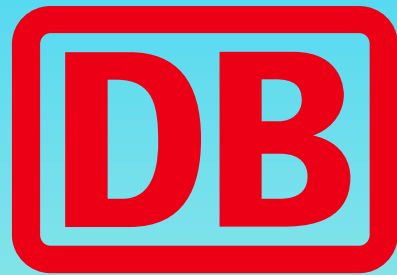
Frage

Antwort DB InfraGO

Ab wann ist eine aktualisierte SST-Beschreibung für NEP1 2028 zu erwarten?

Es war vorgesehen, das nächste Update der Schnittstellendokumentation mit Inkrafttreten zur Anmeldephase für die NEP 2028 zu veröffentlichen. Hierin werden gefundenen Unklarheiten und notwendigen Anpassungen aus der NEP 2027 und den Tests zum unterjährigen Bau aufgenommen. Ebenfalls werden Verbesserungen hinsichtlich der Lesbarkeit und Übersichtlichkeit basierend auf Feedback von Schnittstellenpartnern durchgeführt. Die Veröffentlichung wird zeitlich so gestaltet, dass wir Rückmeldungen Ihrerseits bis Ende August einarbeiten und veröffentlichen können.

Vorher wird es eine einzelne Anpassung der Anlage 1 geben, damit diese zum Fahrplanwechsel am 13.12.2026 wirksam werden kann. Die Veröffentlichung ist spätestens am 11. Juni geplant. Auf eine Anpassung der weiteren Dokumente wird in diesem Rahmen verzichtet.



InfraGO

